

Hallo aus dem Homeoffice!

Beitrag von „PineApple“ vom 26. April 2020, 00:18

Hallo zusammen!

Ich hab mich jetzt hier mal etwas "eingelesen" und ich glaube das trifft es auch ganz gut. Ich stoße auf Wörter wie "Osmosis", "Clover" und "OpenCore" bitte was?!

So wie ich jetzt verstanden habe sind dies "Bootloader" und das Wort "EFI" ist auch oft aufgetaucht, bei mir war nur "EVA" 😊.

Eingabe: lesen, Verarbeitung: nachgedacht über das gelesene, Ausgabe: Fragezeichen! ???.

Was bei mir so ankam, zum Thema:

[OpenCore vs Clover](#) -> OpenCore zukunftssicherer und stabiler aber etwas aufwändiger bei der Einrichtung. Clover an sich einfacher aber Wartungsintensiver.

CPU: **Intel** vs AMD; GPU: **AMD** vs Nvidia. Am besten immer so nah wie möglich an Apple Hardware angeln.

Mein Problem: Ich hab aktuell ein MacBook Air Bj. 2013, nicht genug Power, fürs Homeoffice Studium brauche ich nun auch Windows für CAD Anwendungen/Programme die ich normalerweise in der Uni bearbeitet habe. Vor kurzem Parallels Desktop und Windows drauf und läuft nicht sauber. Also ich würde gern beides haben und somit bin ich jetzt auf euch und die ganze Hackintosh-Thematik gestoßen. Mac der preislich in Ordnung wäre ist zu schwach und die andere Seite der Medaille wäre zu teuer man kennt's.

Fragen: Also Hackintosh? Ich bräuchte eigentlich zeitnah einen neuen Rechner, aber bis dahin werde ich mich nicht mit der Materie gut genug befasst haben können um was funktionstüchtiges auf die Beine zu stellen, plus dazu kommen die aktuellen etwas höheren Hardware Preise die die Situation/Entscheidung auch nicht leichter machen.

Startet man solch ein Projekt mit einem neuen Rechner der Betriebssystem-los ist oder auch i.O. wenn da schon Windows drauf ist? MacOS und dann Windows über Boot-Camp-Assistant

installieren oder jedes Betriebssystem seine eigene Festplatte? etc.

Mein MacBook wäre ja die Quelle für das OS und in meinem Fall hatte ich nachgeschaut kann auch nur macOS Catalina runterladen, weil es da einige mit älteren Versionen gemacht hatten die problemloser für die Umwandlung zum Hackintosh waren. Bleibt das OS auf dem MacBook Air dann bestehen?

Vielen Dank schonmal für Antworten,
passt auf euch auf und bleibt gesund.